

## **Kleine Anfrage 2766**

der Abgeordneten Iris Schülzke (BVB/FREIE WÄHLER Gruppe)

an die Landesregierung

### **Unterhaltungsarbeiten an Landes- und Bundesstraßen**

Wie schon im vergangenen Jahr, ist der Grasbewuchs an vielen Straßenrändern bzw. auf den Banketten von Bundes- und Landesstraßen jetzt - Mitte Juni - wieder sehr hoch. Zunehmend werden wieder Wildunfälle gemeldet. Ursache ist oftmals, weil Fahrer nicht rechtzeitig sehen können, dass plötzlich Tiere am Straßenrand auftauchen, andererseits stehen die Tiere gleich auf der Straße, wenn sie aus dem hohen Gras heraustreten. Leitpfosten sind im teils sehr hohen Gras nicht zu erkennen. Die Einsicht an Kreuzungen und Einmündungen ist behindert.

Die Autofahrer beschwerten sich, dass schlechte Sicht besteht, auch darüber, dass bei Regen das Wasser sehr langsam abläuft und große Pfützen vor den stark bewachsenen Banketten stehen, wodurch die Autos schnell in Aquaplaning-Situationen kommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Planungen (nach Priorität und Zeitpunkt) liegen der Mahd und Beräumung der Straßenbankette an Bundes- und Landesstraßen zugrunde? Wie schätzt der Landesbetrieb Straßenwesen den aktuellen Stand ein?
2. Warum werden die Bankettbereiche so spät gemäht?
3. Stehen ausreichend Mittel für die Mahd und das Beräumen der Bankette zur Verfügung?
4. Wenn ja, wie viel finanzielle Mittel stehen zur Verfügung, wenn nein, wie viel finanzielle Mittel fehlen?
5. Immer wieder sind die Fahrzeuge der Streckenkontrolle auf den Straßen zu sehen, sind diese beauftragt, derartige Unterhaltungsmängel zu dokumentieren?
6. Wenn ja, wie wird mit den Feststellungen umgegangen, werden daraus Unterhaltungspläne nach Dringlichkeit erstellt und in welchen Zeiträumen werden diese abgearbeitet?
7. An welchen Landes- und Bundesstraßen ist in diesem Jahr die Beräumung der Bankette geplant?